

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 25.01.2021

Digitales Six Sigma Trainee Programm

Individuelle Verbesserungsprojekte für
Unternehmen mit angehenden Absolventinnen
und Absolventen der RWTH Aachen

Die kontinuierliche Analyse und Verbesserung von Geschäftsprozessen ist ein wichtiger Baustein, um die Wettbewerbsfähigkeit von produzierenden Unternehmen steigern zu können. Deshalb bieten Expertinnen und Experten des Lehrstuhls für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement des Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen gemeinsam mit der PRS Technologie Gesellschaft auch 2021 wieder das Six Sigma Trainee Programm für Unternehmen und Studierende an.

Die Digitalisierung ermöglicht es, trotz der schwierigen Lage aufgrund der weltweiten Coronapandemie, gewinnbringende Verbesserungsprojekte umzusetzen. Im vergangenen Jahr wurden mehrere Six Sigma Projekte im Rahmen des Traineeprogramms von den Studierenden ausschließlich digital begleitet – vom Kick-off über die Projektbearbeitung und Werksführung bis hin zur Abschlusspräsentation. Die Ergebnisse verheißen Erfolg: Durch Umsetzung aller vorgeschlagenen Maßnahmen konnten bei einem Anwenderunternehmen, das durch hohen Prüfaufwand durch statische Prüfungen geprägt war, über vier Stunden Prüfzeit pro Tag eingespart werden. Dies entspricht einer Kostenreduktion von mehr als 40.000 Euro pro Jahr.

Werkzeugmaschinenlabor
WZL der RWTH Aachen

Stefanie Strigl (M.A.)
Leitung Presse und Öffentlichkeit

Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
GERMANY

+49 241 80-27554
s.strigl@wzl.rwth-aachen.de

www.wzl.rwth-aachen.de



(© RWTH, Foto: Martin Braun)

PRESSEINFORMATION

Aachen, den 25.01.2021

In einem anderen Projekt waren lange Durchlaufzeiten vom Auftrags-
eingang bis zum bestätigten Liefertermin der Knackpunkt im Unterneh-
men. Durch die Identifizierung und Abstellung von Liegezeiten und
Doppelbearbeitung konnten die nicht wertschöpfenden Aktivitäten bei
der Durchlaufzeit um 17 Prozent sowie die Verkürzung der Gesamt-
durchlaufzeit bis zur Rückmeldung des Liefertermins an den Kunden
um elf Prozent verringert werden.

Six Sigma ist eine Methodik zur standardisierten Durchführung
von Projekten zur Prozessverbesserung in allen Unternehmensberei-
chen. Mittels systematischem Ansatz werden komplexe Verbesse-
rungsprojekte unter Anwendung bekannter Methoden aus dem Quali-
tätsmanagement durchgeführt. Die Expertinnen und Experten des
WZL machen sich ihre umfassenden Six Sigma Kenntnisse zunutze
und entwickeln gemeinsam mit angehenden Absolventinnen und Ab-
solvanten der RWTH Aachen Handlungsempfehlungen für spezifische
Problemstellungen einzelner Unternehmen – praxisnah und kosten-
günstig.

Eine bereichernde Kooperation für beide Seiten: Masterstudierende
der RWTH Aachen mit Six Sigma Yellow Belt Qualifikation können sich
während der Bewerbungsphase online um einen Platz für das Trainee
Programm bewerben, sich über das Programm zum Six Sigma Green
Belt ausbilden lassen und konkrete Beratungserfahrung während des
Studiums sammeln. Für Unternehmen wird nicht nur das Verbesse-
rungsprojekt definiert, sie werden zudem bei der Projektdurchführung
von erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Projektingeni-
eurinnen und Projektingenieuren aus dem Bereich Qualitätsmanage-
ment begleitet, was eine umfassende Betreuung und die tiefgängige
Vermittlung von Qualitätsmanagementmethoden im Unternehmen ga-
rantiert.

Weitere Informationen finden interessierte Unternehmen unter
www.sixsigma-trainee.de.

Kontakt am WZL

Dipl.-Ing. Jan Kukulies
+49 241 80-25783
j.kukulies@wzl.rwth-aachen.de

PRS Technologie Gesellschaft

Die PRS Technologie Gesell-
schaft ist darauf spezialisiert,
Kompetenzen und Lösungsan-
sätze aus dem wissenschaftli-
chen Umfeld des Lehrstuhls für
Fertigungsmesstechnik und
Qualitätsmanagement des WZL
der RWTH Aachen in die Praxis
zu überführen. Der Schwerpunkt
liegt auf der Entwicklung KI-ge-
stützter Services für das Quali-
tätsmanagement in produzierenden
Unternehmen sowie den zu-
gehörigen Beratungsleistungen
und Weiterbildungsangeboten.

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Das WZL der RWTH Aachen för-
dert die Innovationskraft und Wett-
bewerbsfähigkeit der Industrie mit
richtungsweisender Grundlagen-
forschung, angewandter For-
schung sowie mit daraus resultie-
renden Beratungs- und Implemen-
tierungsprojekten in den For-
schungsfeldern Technologie der
Fertigungsverfahren, Werkzeug-
maschinen, Produktionssystema-
tik, Getriebetechnik sowie Ferti-
gungsmesstechnik und Qualitäts-
management. Gemeinsam mit In-
dustriepartnern unterschiedlichster
Branchen werden praxismgerechte
Lösungen zur Rationalisierung der
Produktion erarbeitet.